

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) in der jeweils gültigen Fassung gelten für alle mit der JUL gGmbH als Veranstalter geschlossenen Verträge über die Teilnahme an Veranstaltungen, Schulungen und Elternworkshops. Die Angebote können als Präsenzveranstaltung oder Online-Veranstaltung durchgeführt werden. Die jeweilige Veranstaltungsform, Zielgruppe, Inhalte, Termine, Veranstaltungsorte, Teilnahmegebühren und sonstigen Rahmenbedingungen sind der jeweiligen aktuellen Ausschreibung bzw. dem jeweiligen Angebot zu entnehmen. Die Angebote können sich insbesondere an Fachkräfte sowie an Eltern, Erziehungsberechtigte, Pflegeeltern, Großeltern und sonstige Bezugspersonen richten. Die jeweils angesprochene Zielgruppe ergibt sich aus der jeweiligen Ausschreibung. Mit der Anmeldung erkennt die teilnehmende Person diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen an.

2. Anmeldung und Vertragsschluss

Die Anmeldung zu unseren Veranstaltungen erfolgt ausschließlich über das Online-Formular auf www.julakademie.de. Die Anmeldung stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Teilnahmevertrages dar. Vertragspartner sind die JUL gGmbH und die jeweils angemeldete teilnehmende Person. Die Annahme der Anmeldung erfolgt durch eine Bestätigung der Anmeldung an die von der teilnehmenden Person angegebenen Kontaktdaten. Mit Zugang der Anmeldebestätigung kommt der Vertrag zustande, sofern in der jeweiligen Ausschreibung keine abweichende Regelung getroffen wird. Die Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt, bis die von der JUL gGmbH festgelegte maximale Teilnehmerzahl erreicht ist. Die JUL gGmbH kann für einzelne Veranstaltungen eine Mindestteilnehmerzahl festlegen. Wird diese nicht erreicht, kann die Veranstaltung nach Maßgabe von § 7 abgesagt werden.

3. Leistungsumfang und Teilnahmegebühr

Welche Leistungen im Teilnahmebeitrag enthalten sind, ergibt sich aus dem jeweiligen Programmtext, der Ausschreibung bzw. dem jeweiligen Angebot. Die Teilnahmegebühr wird nach Maßgabe der jeweiligen Ausschreibung bzw. Rechnung fällig. Sofern in der Rechnung nichts anderes angegeben ist, ist der Rechnungsbetrag innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungserhalt unter Angabe der Rechnungsnummer auf die angegebene Bankverbindung zu überweisen. Bei Onlineveranstaltungen umfasst die Leistung die Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung über die von der JUL gGmbH vorgesehene technische Plattform bzw. das vorgesehene technische Format sowie die in der Ausschreibung ausdrücklich genannten zusätzlichen Leistungen und Unterlagen.

4. Präsenz- und Onlineveranstaltungen

Die jeweilige Veranstaltungsform wird in der Ausschreibung angegeben. Bei Präsenzveranstaltungen findet die Veranstaltung am angegebenen Veranstaltungsort statt. Bei Onlineveranstaltungen findet die Veranstaltung über eine von der JUL gGmbH für die jeweilige Veranstaltung ausgewählte Online-Plattform bzw. einen geeigneten digitalen Veranstaltungsdienst statt. Die für die jeweilige Veranstaltung erforderlichen Zugangsinformationen werden den angemeldeten Teilnehmenden rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung an die bei der Anmeldung angegebenen Kontaktdaten übermittelt. Die Zugangsdaten sind persönlich und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Die Teilnahme an Onlineveranstaltungen ist ausschließlich der angemeldeten Person gestattet, soweit die JUL gGmbH nicht ausdrücklich eine abweichende Regelung getroffen hat. Die teilnehmende Person ist dafür verantwortlich, über eine geeignete technische Ausstattung, einen geeigneten Internetzugang sowie die für die Teilnahme erforderlichen technischen Voraussetzungen zu verfügen. Technische Störungen, die aus dem Verantwortungsbereich der teilnehmenden Person stammen, begründen grundsätzlich keinen Anspruch auf Erstattung der Teilnahmegebühr. Sollte die Durchführung einer Onlineveranstaltung aufgrund einer technischen Störung im Verantwortungsbereich der JUL gGmbH erheblich beeinträchtigt oder unmöglich sein, wird die JUL gGmbH im Rahmen des Zumutbaren eine angemessene Lösung anbieten. Dies kann insbesondere die Bereitstellung eines Ersatztermins oder eine andere geeignete Form der Nachholung sein.

5. Besondere Regelungen für Elternworkshops

Elternworkshops richten sich – soweit in der jeweiligen Ausschreibung nicht anders angegeben – an Eltern, Erziehungsberechtigte, Pflegeeltern, Großeltern und sonstige Bezugspersonen. Eine Teilnahme von Kindern an den Elternworkshops ist nicht vorgesehen. Die JUL gGmbH übernimmt keine Aufsichtspflicht für Kinder. Die Inhalte der Elternworkshops dienen insbesondere der Information, Orientierung, Wissensvermittlung und dem Austausch zwischen den Teilnehmenden. Ein Elternworkshop ersetzt keine individuelle medizinische, psychotherapeutische, heilkundliche, rechtliche oder sonstige fachliche Beratung, sofern eine solche nicht ausdrücklich als Bestandteil des jeweiligen Angebots ausgewiesen ist.

6. Vertraulichkeit und respektvoller Umgang

Bei Veranstaltungen, insbesondere bei Elternworkshops, kann es zum Austausch persönlicher Erfahrungen und Informationen über Kinder, Familien oder andere Personen kommen. Alle Teilnehmenden verpflichten sich, persönliche und vertrauliche Informationen, die ihnen im Rahmen einer Veranstaltung über andere Teilnehmende, deren Kinder oder Familien bekannt werden, vertraulich zu behandeln. Solche Informationen dürfen nicht ohne Zustimmung der betroffenen Personen an Dritte weitergegeben, veröffentlicht oder anderweitig außerhalb der Veranstaltung verwendet werden. Alle Teilnehmenden verpflichten sich zu einem respektvollen und wertschätzenden Umgang

miteinander. Bei erheblichen oder wiederholten Verstößen gegen diese Verpflichtungen kann die JUL gGmbH die betreffende Person von der weiteren Teilnahme ausschließen. Weitergehende gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

7. Absage, Verlegung und Änderungen durch die JUL gGmbH

Die JUL gGmbH behält sich vor, Veranstaltungen aus wichtigem Grund zeitlich oder örtlich zu verlegen, in ein anderes Veranstaltungsformat zu überführen oder abzusagen. Ein wichtiger Grund kann insbesondere das Nichterreichen der festgelegten Mindestteilnehmerzahl, die Erkrankung oder Verhinderung einer Referentin bzw. eines Referenten, technische Probleme oder sonstige Umstände sein, die eine Durchführung der Veranstaltung unzumutbar machen. Im Falle einer Absage oder wesentlichen Änderung werden die angemeldeten Personen über die bei der Anmeldung angegebenen Kontaktdaten informiert. Wird eine Veranstaltung vollständig abgesagt und kann kein Ersatztermin bzw. keine andere zumutbare Ersatzleistung angeboten werden, werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren erstattet. Bei einer Verlegung oder Änderung des Veranstaltungsformats wird der teilnehmenden Person, soweit erforderlich, eine angemessene Möglichkeit zur weiteren Teilnahme oder eine anderweitige Lösung angeboten. Die JUL gGmbH behält sich vor, Referentinnen und Referenten aus sachlich gerechtfertigten Gründen auszutauschen. Ein Wechsel der Referentin bzw. des Referenten berechtigt grundsätzlich nicht zur kostenfreien Stornierung, sofern die Veranstaltung inhaltlich im Wesentlichen gleichwertig durchgeführt wird. Weitergehende Ansprüche bestehen nur nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften.

8. Rücktritt und Stornierung durch Teilnehmende

Eine Absage bzw. ein Rücktritt von einer gebuchten Veranstaltung muss online unter <https://julakademie.de/fortbildungen/meine-buchungen/> erfolgen. Bei einem Rücktritt bis vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung entstehen keine Stornokosten. Bei später eingehenden Absagen oder bei Nichtteilnahme wird grundsätzlich der volle Teilnahmebeitrag berechnet. Maßgeblich ist der Zeitpunkt des Eingangs der Rücktritts- bzw. Absageerklärung bei der JUL gGmbH. Die teilnehmende Person kann im Einzelfall eine geeignete Ersatzperson vorschlagen. Die Teilnahme einer Ersatzperson bedarf der Zustimmung der JUL gGmbH und setzt voraus, dass die Ersatzperson die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt. Gesetzliche Rechte der teilnehmenden Person, insbesondere ein gegebenenfalls bestehendes gesetzliches Widerrufsrecht, bleiben unberührt.

9. Gesetzliches Widerrufsrecht

Soweit eine teilnehmende Person als Verbraucherin bzw. Verbraucher einen Vertrag im Fernabsatz oder außerhalb von Geschäftsräumen schließt und ihr nach den gesetzlichen Vorschriften ein Widerrufsrecht zusteht, gelten die gesetzlichen Bestimmungen zum Widerrufsrecht. Die Widerrufsfrist beträgt grundsätzlich 14 Tage. Die Frist beginnt nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften. Der Widerruf kann durch eine eindeutige Erklärung gegenüber der JUL gGmbH erfolgen. Eine Begründung ist nicht erforderlich. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung der

Widerrufserklärung. Soweit gesetzlich vorgesehen, kann das Widerrufsrecht ausgeschlossen sein. Dies gilt insbesondere für gesetzlich geregelte Ausnahmefälle. Soweit die JUL gGmbH vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Leistungserbringung beginnt, werden die hierfür erforderlichen gesetzlichen Voraussetzungen und Informationspflichten beachtet. Die Einzelheiten des Widerrufsrechts, soweit es besteht, werden Verbraucherinnen und Verbrauchern vor Vertragsschluss entsprechend den gesetzlichen Anforderungen zur Verfügung gestellt.

10. Aufzeichnungen sowie Foto-, Video- und Audioaufnahmen

Das Anfertigen von Audio-, Video- oder Bildschirmaufzeichnungen durch Teilnehmende ist während Onlineveranstaltungen ohne vorherige ausdrückliche Zustimmung der JUL gGmbH nicht gestattet. Dies gilt insbesondere auch für Aufzeichnungen von Präsentationen, Referentinnen und Referenten sowie anderen Teilnehmenden. Screenshots oder sonstige Aufnahmen, auf denen andere Teilnehmende oder deren persönliche Beiträge erkennbar sind, dürfen ohne entsprechende Zustimmung nicht angefertigt, veröffentlicht oder an Dritte weitergegeben werden. Bei Präsenzveranstaltungen ist das Fotografieren, Filmen oder Aufzeichnen von Ton nur zulässig, wenn die erforderlichen Zustimmungen der betroffenen Personen vorliegen und die JUL gGmbH dem nicht widerspricht. Soweit die JUL gGmbH selbst Foto-, Video- oder Audioaufnahmen anfertigt, werden die Teilnehmenden hierüber vor Beginn der Aufnahme informiert. Eine Veröffentlichung oder sonstige Nutzung erfolgt nur auf Grundlage einer hierfür erforderlichen Rechtsgrundlage bzw. Einwilligung.

11. Datenschutz

Die personenbezogenen Daten der Teilnehmenden werden unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften verarbeitet. Die Verarbeitung erfolgt insbesondere zur Durchführung und Verwaltung der Veranstaltungen, zur Kommunikation mit den Teilnehmenden sowie zur Abrechnung. Weitere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten ergeben sich aus der jeweils geltenden Datenschutzerklärung der JUL gGmbH. Für Onlineveranstaltungen können externe technische Dienstleister bzw. Anbieter von Videokonferenz- oder Veranstaltungsplattformen eingesetzt werden. Soweit hierbei personenbezogene Daten verarbeitet werden, erfolgt dies nach Maßgabe der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften. Eine Weitergabe personenbezogener Daten an unberechtigte Dritte erfolgt nicht.

12. Urheberrechte und Veranstaltungsunterlagen

Die von der JUL gGmbH oder den Referentinnen und Referenten zur Verfügung gestellten Veranstaltungsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Hierzu gehören insbesondere Präsentationen, Arbeitsmaterialien, Handouts, Zusammenfassungen und sonstige während oder im Zusammenhang mit der Veranstaltung bereitgestellte Materialien, soweit diese urheberrechtlich geschützt sind. Die Unterlagen dürfen ausschließlich für die persönliche Nutzung durch die teilnehmende Person verwendet werden. Eine Vervielfältigung, Veröffentlichung, Weitergabe an Dritte, öffentliche Zugänglichmachung oder sonstige Nutzung über die persönliche Nutzung hinaus ist nur mit

vorheriger ausdrücklicher Zustimmung der JUL gGmbH bzw. der jeweiligen Rechteinhaberinnen und Rechteinhaber zulässig.

13. Haftung

Die JUL gGmbH haftet nach den gesetzlichen Vorschriften für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung der JUL gGmbH, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Für leicht fahrlässig verursachte Schäden haftet die JUL gGmbH nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. In diesem Fall ist die Haftung auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schaden begrenzt. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie in Fällen zwingender gesetzlicher Haftung. Für technische Störungen, die aus dem Verantwortungsbereich der teilnehmenden Person stammen, übernimmt die JUL gGmbH keine Haftung. Eine Haftung für den Verlust oder Diebstahl persönlicher Gegenstände bei Präsenzveranstaltungen wird nur im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften übernommen.

14. Zahlungsbedingungen und Zahlungsverzug

Die Teilnahmegebühr ist entsprechend den Angaben in der jeweiligen Rechnung bzw. Ausschreibung zu entrichten. Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Vorschriften. Die JUL gGmbH ist berechtigt, die Teilnahme an einer Veranstaltung von der vorherigen Begleichung fälliger Teilnahmegebühren abhängig zu machen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

15. Verbraucherstreitbeilegung

Die JUL gGmbH wird nicht an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilnehmen und ist hierzu grundsätzlich auch nicht verpflichtet. Soweit gesetzliche Informationspflichten zur Verbraucherstreitbeilegung bestehen, werden diese in der jeweils gesetzlich erforderlichen Form erfüllt.

16. Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts, soweit dem keine zwingenden gesetzlichen Verbraucherschutzvorschriften entgegenstehen. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung.